



Kontakt:
Andreas Hellstab
Show Racism the Red Card – Deutschland e.V.
Genthiner Straße 8
10785 Berlin

Mobil: 0160 – 946 237 33
Email: info@theredcard.de
Internet: www.theredcard.de

19. März 2014

PRESSEMITTEILUNG

FILMPREMIERE: 29.03.2014 um 14h auf dem „11mm - Fußballfilmfestival“ in Berlin

***Wie im falschen Film – Geschichten aus dem Fußball* – Ein Dokumentarfilm mit Otto Addo, Jérôme Boateng, Anja Mittag, Gerald Asamoah, Kevin-Prince Boateng, Andreas Beck, Hans Sarpei, Christoph Metzelder und vielen mehr**

„Show Racism the Red Card - Deutschland“, mehrfach ausgezeichnet für antirassistische Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen, präsentiert am Samstag, den 29.03.2014 um 14h auf dem „11mm - Fußballfilmfestival“ in Berlin einen Film über Diskriminierung in Sport und Gesellschaft. In diesem regen persönliche Geschichten von Profis und Amateuren zum Nachdenken und Diskutieren an.

Wie im falschen Film habe er sich gefühlt, erzählt Otto Addo, als er über seine Erfahrungen mit Rassismus in den 90er Jahren spricht. Doch auch zwanzig Jahre später trifft man immer wieder auf unterschiedliche Formen der Ausgrenzung. Wie Menschen auf und neben dem Fußballplatz Vorurteile und Abwertung erleben und damit umgehen, zeigt diese Dokumentation.

Malmö, München und Hamburg! Eine Europameisterin, ein Amateurtorhüter und ein ehemaliger Fußballprofi! Anja Mittag (FC Rosengård), Alexander Dolderer vom Münchener Fußballteam „Streetboys“ und Otto Addo (U19-Trainer beim Hamburger SV) - drei Menschen, die für den Fußball leben.

Die Dokumentation ermöglicht dabei den Blick hinter die Kulissen des Fußballs. Bewusst stehen Kreisklasse und Champions League, Frauen- und Männerteams mit ihren individuellen Perspektiven im Zentrum.

Neben den drei Hauptpersonen kommen auch aktive Profis wie Jérôme Boateng (FC Bayern München), Kevin-Prince Boateng (FC Schalke 04), Roberto Hilbert (Bayer 04 Leverkusen), Anthony Ujah (1. FC Köln), Gerald Asamoah (FC Schalke 04), Andreas Beck (TSG 1899 Hoffenheim) und ehemalige Profis wie Hans Sarpei, Christoph Metzelder, Katja Kraus, Rashid Azzouzi und der DFB-Integrationsbotschafter Jimmy Hartwig zu Wort. Durch den Film führt der bekannte Sportreporter Günther Koch.

Im Rahmen des „**11mm Fußballfilmfestival**“ feiert der Dokumentarfilm *Wie im falschen Film – Geschichten aus dem Fußball* am **Samstag, den 29. März 2014 um 14h** seine Premiere. Ort der Premierenfeier ist das **Kino Babylon in Berlin-Mitte** (Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin).

Der Dokumentarfilm wird in Zukunft als wichtiger Bestandteil der politischen Bildungsarbeit von „Show Racism the Red Card - Deutschland“ genutzt. Im Rahmen von Workshops und Aktionstagen wird auf die Inhalte des Films eingegangen, um so Kinder und Jugendliche für Rassismus und Diskriminierung zu sensibilisieren und couragiertes Handeln zu fördern.

Kurzprofil: Show Racism the Red Card – Deutschland e.V.

„Show Racism the Red Card – Deutschland“ führt in Zusammenarbeit mit Bundesliga- und Amateurvereinen, Schulen, Fanprojekten und Jugendeinrichtungen deutschlandweit interaktive Workshops zu den Themen Rassismus und anderen Diskriminierungsformen durch. Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren. In der Arbeit werden Fußballstadien in innovative Lernorte verwandelt und Fußballprofis als Vorbilder eingesetzt. Die Initiative versteht sich als eine Ergänzung zu etablierten und erfolgreichen Projekten und Initiativen im Kampf gegen menschenverachtende Einstellungen und extrem rechte Ideologien und setzt neue Impulse im Schnittbereich von politischer Bildung und Fußball. In den zweieinhalb Jahren unseres Bestehens haben wir über 150 Workshops durchgeführt und dabei mehr als 3000 Kinder und Jugendliche erreicht.

Der Film wurde produziert in Zusammenarbeit mit:



Der Film wurde realisiert mit der Unterstützung von:

